Der Stadtverordnetenvorsteher

StadtRödermark
natürlich, ganz nah dran

N i e d e r s c h r i f t

über die **5. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark**
(Sitzung Nr. 6/2016)
am Dienstag, 20.09.2016, um 19:30 Uhr
in Halle Urberach (Mehrzweckraum), Am Schellbusch 1

Anwesend sind:
Herr Roland Kern
Frau Anna-Monika Gierszewski
Herr Hans-Peter Hente
Herr Werner Popp
Herr Manfred Rädlein
Frau Mona Reusch
Frau Karin von der Lühe
Herr Sven Sulzmann
Frau Stefanie Arnheiter
Frau Brigitte Beldermann
Herr Christian-David Bombelka
Frau Martina Brehm
Herr Jürgen Breslein
Herr Reimund Butz
Frau Jutta Catta
Herr Hans-Jürgen Daum
Frau Nina Daum
Frau Perihan Demirdöven
Herr Samuel Diekmann
Herr Bernd Drescher
Herr Michael Gensert
Herr Stefan Gerl
Herr Gerd Gries
Herr Ralph Hartung
Herr Hidir Karademir
Frau Yeliz Karademir
Herr Franz Keck
Herr Tobias Kruger
Herr Siegfried Kupczok

Herr Dieter Rebel
Herr Karl Schäfer
Herr Herbert Schneider
Frau Isabelle Schrod
Herr Peter Schröder
Frau Andrea Schülner
Herr Norbert Schultheis
Herr Michael Spieß
Herr Hans Sulzmann
Herr Aaron von Soosten-Höllings
Herr Jochen Weiland
Herr Jochen Zeller
Frau Zahide Demiral
Herr Bernd Koop
Frau Susanne Morian
Herr Günter Bihn
Frau Sandra Mahuletz

Es fehlen:

Herr Jörg Rotter	entschuldigt
Herr Hans Gensert	entschuldigt
Herr Michael Uhe-Wilhelm	entschuldigt
Herr Dr. Alexander Görlich	entschuldigt
Herr Stephan Menzel	entschuldigt
Frau Justyna Rulewicz	entschuldigt
Herr Gerhard Schickel	entschuldigt
Herr Dr. Rüdiger Werner	entschuldigt

Zuhörer: 18

Tagesordnung:

TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

TOP 2 Mitteilungen des Magistrats

TOP 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

TOP 3.1 Anfrage der SPD-Fraktion: Behindertengerechte Straßenquerungen
Vorlage: SPD/0218/16

TOP 3.2 Anfrage der SPD-Fraktion: Überprüfung des ruhenden Verkehrs in Wohngebieten
Vorlage: SPD/0219/16

TOP 4 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Die Grünen/Andere Liste: "Grüne Mitte" Bestandsaufnahme und Perspektiven
Vorlage: CAL/0163/16

TOP 5 Antrag der FDP-Fraktion: Neue Siedlungs- und Gewerbeflächen in Rödermark
Vorlage: FDP/0160/16

TOP 6 Antrag der SPD-Fraktion: Rödermark 2030 - Städtebauliche Entwicklung Rödermarks sichern
Vorlage: SPD/0164/16

TOP 7 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Die Grünen/Andere Liste: Erstellen eines Rödermark-Plan
Vorlage: CAL/0220/16

TOP 8 Antrag der Fraktion der Freien Wähler: Ausgleich für verlorene Gewerbegebiete
Vorlage: FWR/0222/16

TOP 9 Antrag der FDP-Fraktion: Gewerbeausgleichsflächen - Business Points
Vorlage: FDP/0225/16

TOP 10 Antrag der FDP-Fraktion: Bestandsaufnahme des Ist-Zustand: Gewerbegebiet A27 östlich der Odenwaldstraße
Vorlage: FDP/0224/16

TOP 11 Kommission "Internationale Partnerschaften"
hier: Wahl der Vertreter/innen der Stadtverordnetenversammlung und der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger
Vorlage: VO/0189/16

TOP 12 Angedachte Gebietsentwicklung südlich des alten Seewegs an der Mainzer Straße:

1. Nachtrag zur Anlage 1 zur Bodenbevorratungsvereinbarung vom 18.10.2013 zwischen der Stadt Rödermark und der Hessischen Landgesellschaft mbH, Kassel
Vorlage: VO/0070/14-1

TOP 13 Verkauf der Grundstücke Gemarkung Urberach Flur 5 Nr. 56/2 und Teilflächen aus Flur 5 Nrn. 31/2, 49/1 und 53, sowie Flur 4 Nr. 9/2, insg. 9.191 qm -Firma Amprion-

Vorlage: VO/0208_1/16

TOP 14 Bebauungsplanentwurf A 40 "An der Rodau"
Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen
(Abwägungsprotokoll)
Vorlage: VO/0210/16

TOP 15 Beschlussfassung des Bebauungsplanes A 40, "An der Rodau" als Satzung (Satzungsbeschluss)
Vorlage: VO/0211/16

TOP 16 Antrag der SPD-Fraktion: Veränderung der Ortseinfahrt Nieder-Röder Straße
Vorlage: SPD/0216/16

TOP 16.1 Veränderung der Ortseinfahrt Nieder-Röder-Straße (Änderungsantrag)
Vorlage: FWR/0216_1/16

TOP 17 Antrag der SPD-Fraktion: Rödermark: Essbare Stadt
Vorlage: SPD/0217/16

TOP 18 Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Die Grünen/Andere Liste: Durchführung eines Stadtevent mit Einbeziehung der lokalen Gastronomie
Vorlage: CAL/0221_1/16

TOP 19 Antrag der FDP-Fraktion: Jägerhaus
Vorlage: FDP/0226/16

TOP 20 Antrag der Fraktion der Freien Wähler: Ärztliche Versorgung in Rödermark
Vorlage: FWR/0223/16

Protokoll:

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Feststellung der Tagesordnung:

Im Ältestenrat wurden für die heutige Sitzung folgende Festlegungen getroffen:

- **TOP 4-10** Der Anträge bleiben im Geschäftsgang und werden in die nächste Sitzungsrund geschoben. Der Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtplanung und Energie befasst sich am 28.09.2016 mit den Anträgen.
- **TOP 11** Die zu erfolgenden Wahlen sollen ohne weitere Aussprache erfolgen.
- **TOP 12 und 13** Die Abstimmungen sollen ohne weiter Aussprache erfolgen**.**
- **TOP 14 und 15** Sollen gemeinsam aufgerufen werden. Die Vorlagen liegen auf den Tischen aus.
- **TOP 17** Der Antrag bleibt im Geschäftsgang und wird geschoben.
- **TOP19** Der Antrag bleibt im Geschäftsgang und wird in die nächst Sitzungsrunde geschoben. Im Rahmen des Ausschusses für Familie, Soziales, Integration und Kultur findet eine Ortsbesichtigung statt.

Genehmigung der Niederschrift vom 12. Juli 2016:

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass es keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 12. Juli 2016 gab und diese somit als genehmigt gilt.

Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers:

Der Stadtverordnetenvorsteher teilt mit, dass das geplante Inhouse-Seminares zum Thema „Kommunalrecht“ am 08.10.2016 ab 9.00 Uhr im Raum Tramin stattfindet. Bei Interesse bittet das Gremienbüro bis zum 23.09.2016 um Rückmeldung.

Anschließend berichtet der Stadtverordnetenvorsteher, dass es seit der letzten Stadtverordnetenversammlung folgende Geburtstage gab.

am 17. Juli	Mona Reusch
am 29. Juli	Isabelle Schrod
am 01. September	Nina Daum
am 03. September	Anna-Monika Gierszewski
am 05. September	Bernd Drescher
am 12. September	Michael Gensert
am 14. September	Jochen Weiland

Er gratuliert ihnen im Namen des gesamten Hauses nachträglich recht herzlich zum Geburtstag. Seine besonderen Glückwünsche gehen an Herrn Gensert zu seinem 50. Geburtstag und an Herrn Drescher der seinen 75. Geburtstag feiern durfte.

Auf den Tischen ausgelegt

- Austauschvorlage zu TOP 13 VO/0208_1/16 „Verkauf der Grundstücke Gemarkung Urberach Flur 5 Nr. 56/2 und Teilflächen aus Flru 5 Nr. 31/2, 49/1 und 53, sowie Flur 4 Nr. 9/2, insg. 9.121 qm – Firma Amprion –
- Tischvorlage zu TOP 14 VO/0210/16 „Bebauungsplanentwurf A40 „An der Rodau“ Beschlussempfehlung zu den im Rahmen der Öffentlichkeits-beteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen (Abwägungsprotokoll)“
- Tischvorlage zu TOP 15 VO/0211/16 „Beschlussfassung des Bebauungs-planes A 40 „An der Rodau“ als Satzung (Satzungsbeschluss)“
- Änderungsantrag der Fraktion „Freie Wähler Rödermark“ zu TOP 16 „Veränderung der Ortseinfahrt Nieder-Röder-Straße“
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Andere Liste/Die Grünen zu TOP 18 „Durchführung eines Stadtevents mit Einbeziehung der lokalen Gastronomie“

zu 2 Mitteilungen des Magistrats

Die Mitteilungen des Magistrats sind dem Original der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

zu 3.1 Anfrage der SPD-Fraktion: Behindertengerechte Straßenquerungen Vorlage: SPD/0218/16

Die Anfrage der SPD-Fraktion zur „Behindertengerechten Straßenquerung“ wird durch Bürgermeister Kern mündlich beantwortet.
Gemäß der Bitte des Stadtverordneten Schultheis wird die schriftliche Beantwortung der Anfrage der Niederschrift beigefügt.

zu 3.2 Anfrage der SPD-Fraktion: Überprüfung des ruhenden Verkehrs in Wohngebieten
Vorlage: SPD/0219/16

Die Anfrage der SPD-Fraktion zur „Überprüfung des ruhenden Verkehrs in Wohngebieten“ wird durch Bürgermeister Kern mündlich beantwortet.
Gemäß der Bitte des Stadtverordneten Schultheis wird die schriftliche Beantwortung der Anfrage der Niederschrift beigefügt.

zu 4 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Die Grünen/Andere Liste: "Grüne Mitte" Bestandsaufnahme und Perspektiven
Vorlage: CAL/0163/16

Der Antrag bleibt im Geschäftsgang und wird geschoben.

zu 5 Antrag der FDP-Fraktion: Neue Siedlungs- und Gewerbeflächen in Rödermark
Vorlage: FDP/0160/16

Der Antrag bleibt im Geschäftsgang und wird geschoben.

zu 6 Antrag der SPD-Fraktion: Rödermark 2030 - Städtebauliche Entwicklung Rödermarks sichern
Vorlage: SPD/0164/16

Der Antrag bleibt im Geschäftsgang und wird geschoben.

zu 7 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Die Grünen/Andere Liste: Erstellen eines Rödermark-Plan
Vorlage: CAL/0220/16

Der Antrag bleibt im Geschäftsgang und wird geschoben.

zu 8 Antrag der Fraktion der Freien Wähler: Ausgleich für verlorene Gewerbegebiete
Vorlage: FWR/0222/16

Der Antrag bleibt im Geschäftsgang und wird geschoben.

zu 9 Antrag der FDP-Fraktion: Gewerbeausgleichsflächen - Business Points
Vorlage: FDP/0225/16

Der Antrag bleibt im Geschäftsgang und wird geschoben.

zu 10 Antrag der FDP-Fraktion: Bestandsaufnahme des Ist-Zustand: Gewerbegebiet A27 östlich der Odenwaldstraße
Vorlage: FDP/0224/16

Der Antrag bleibt im Geschäftsgang und wird geschoben.

zu 11 Kommission "Internationale Partnerschaften"
hier: Wahl der Vertreter/innen der Stadtverordnetenversammlung und der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger
Vorlage: VO/0189/16

Die Fraktionen haben einen gemeinsamen schriftlichen Wahlvorschlag für die Vertreter der Fraktionen vorgelegt.
Bürgermeister Kern unterbreitet – im Einvernehmen mit den Fraktionen – Vorschläge für die Wahl der Sachkundigen Personen.

Der Stadtverordnetenvorsteher verliest die Wahlvorschläge und lässt offen über die Annahme abstimmen.

<u>Beschlussvorschlag:</u>

Die Stadtverordnetenversammlung wählt zu Mitgliedern der Kommission „Internationale Partnerschaften“:

a) als Vertreter/in der Stadtverordnetenversammlung

den Stadtverordneten	Sven Sulzmann(CDU)
den Stadtverordneten	Gerhard Schickel (AL/Die Grünen)
den Stadtverordneten	Jochen Zeller (SPD)
den Stadtverordneten	Peter Schröder (FWR)
den Stadtverordneten	Tobias Kruger (FDP)

Abstimmungsergebnis: Wahl der Vertreter der Stadtverordnetenversammlung

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD, FWR, FDP
Ablehnung: /
Enthaltung: /

Die gewählten Stadtverordneten erklären auf die Nachfrage des Stadtverordnetenvorstehers, dass Sie die Wahl annehmen. Herr Schickel hat im Vorfeld die Annahme der Wahl erklärt.

b) als sachkundige Personen

Evi Sulzmann

Sylvia Baumer

Max Sturm

Hatice Cavus

Abstimmungsergebnis: Wahl der sachkundigen Personen

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD, FWR, FDP
Ablehnung: /
Enthaltung: /

Die sachkundigen Personen haben im Vorfeld die Annahme der Wahl erklärt.

zu 12 Angedachte Gebietsentwicklung südlich des alten Seewegs an der Mainzer Straße:

1. Nachtrag zur Anlage 1 zur Bodenbevorratungsvereinbarung vom 18.10.2013 zwischen der Stadt Rödermark und der Hessischen Landgesellschaft mbH, Kassel
Vorlage: VO/0070/14-1

Die Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt ohne Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den 1. Nachtrag zu Anlage 1 zur Bodenbevorratungsvereinbarung vom 18.10.2013 zwischen der Stadt Rödermark und der Hessischen Landgesellschaft mbH, Kassel.

Die neue Gebietsfestlegung verzichtet auf die zur Mainzer Straße hin gelegenen Flächen und reicht im Norden bis zum „Alten Seeweggraben“. Als Ankaufspreis werden 95 €/m² beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD,. FWR, FDP
Ablehnung: /
Enthaltung: /

zu 13 Verkauf der Grundstücke Gemarkung Urberach Flur 5 Nr. 56/2 und Teilflächen aus Flur 5 Nrn. 31/2, 49/1 und 53, sowie Flur 4 Nr. 9/2, insg. 9.191 qm - Firma Amprion-
Vorlage: VO/0208_1/16

Die Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt ohne Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Rödermark verkauft an die Firma Amprion GmbH, Dortmund, die nachfolgend aufgeführten Grundstücke zu einem Kaufpreis von 25,00 €/qm;
bei insgesamt 9.191 qm sind dies 229.775 €.

Gemarkung	Flur	Flurstück	Teilstück	Größe (ca.)	Kaufpreis €/m²	Kaufpreis gesamt
Urberach	4	9/2	nein	4.375 m²	25,00 €	109.375,00 €
Urberach	5	31/2	A	1.450 m²	25,00 €	36.250,00 €
Urberach	5	49/1	B	60 m²	25,00 €	1.500,00 €
Urberach	5	53	C	2.550 m²	25,00 €	63.750,00 €
Urberach	5	56/2	nein	756 m²	25,00 €	18.900,00 €
				9.191 m²		**229.775,00 €**

Der Grunderwerb erfolgt zum Zwecke der Erweiterung und zum Umbau der Umspannanlage in Urberach.

Der Landwirtschaftsweg Gemarkung Urberach Flur 5 Nr. 31/2 (Teilfläche von ca. 1.450 qm), Nr. 49/1 (Teilfläche von ca. 60 qm) und Nr. 56/2 (756 qm) wird bebaut. Er wird folglich rechtlich gesehen „eingezogen“, d.h. er ist nicht mehr als Weg nutzbar. Die Einziehung wird in der Presse veröffentlicht.
Ein Ausweichweg steht in unmittelbarer Nähe zur Verfügung. Zur Ertüchtigung dieses Weges zahlt die Firma Amprion GmbH eine Pauschale in Höhe von 38.000 €.

Die Firma Amprion GmbH trägt alle im Zusammenhang mit der Grundstücks-übertragung entstehenden Kosten.

Die Fa. Amprion verpflichtet sich, nach Abschluss der Umbaumaßnahmen frei werdende, nicht mehr benötigte Flächen der Stadt Rödermark zum dann gültigen Bodenrichtwert zum Kauf anzubieten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD, FWR, FDP
Ablehnung: /
Enthaltung: /

zu 14 Bebauungsplanentwurf A 40 "An der Rodau"
Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen
(Abwägungsprotokoll)
Vorlage: VO/0210/16

Die Tagesordnungspunkte TOP 4 und TOP 5 werden gemeinsam aufgerufen.

Bürgermeister Kern erläutert das durchgeführte Bauleitverfahren sowie die Abwägung der vorgetragenen Anregungen und Bedenken.
Die Fraktionen geben Stellungnahmen zu dem vorliegenden Bebauungsplan ab.

Beschlussvorschlag:

Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen werden nach ausführlicher Diskussion als Stellungnahmen der Stadt Rödermark beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD, FWR, FDP
Ablehnung: /
Enthaltung: /

zu 15 Beschlussfassung des Bebauungsplanes A 40, "An der Rodau" als Satzung (Satzungsbeschluss)
Vorlage: VO/0211/16

Beschlussvorschlag:

Der Bebauungsplan wird gem. § 10 BauGB sowie § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m § 5 HGO und § 81 HBO als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu festgestellt.
Der Satzungsbeschluss umfasst ausschließlich den 1. Bauabschnitt (Allgemeines Wohngebiet, Fläche für Gemeinbedarf, Flächen für Maßnahmen entlang der Rodau). Der 2. Bauabschnitt (Private Grünflächen; Zweckbestimmung Wohnungsferne Hausgärten) - in der Plankarte des Bebauungsplanes

rot umrandet dargestellt -bleibt vom Satzungsbeschluss ausgenommen.

Der Bebauungsplan wird gem. § 10 BauGB in Kraft gesetzt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig angenommen
Zustimmung:	CDU, AL/Die Grünen, SPD, FWR, FDP
Ablehnung:	/
Enthaltung:	/

zu 16 Antrag der SPD-Fraktion: Veränderung der Ortseinfahrt Nieder-Röder Straße
Vorlage: SPD/0216/16

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob und wie die Geschwindigkeit des fließenden Verkehrs in der die Ortseinfahrt Nieder-Röder Straße durch Baumaßnahmen nachhaltig verringert werden kann.

Insbesondere sollen geprüft werden:

1. Eine Versetzung des Ortseingangsschildes bis vor die Einmündung des Seligenstädter Weges (*berichtigt „des Karnweges*).
2. Das Anlegen von Fahrbahnteilern ortseinwärts in Höhe des Seligenstädter Weges und ortsauswärts in Höhe der Einmündung des Karnweges (*berichtigt „der Straße Am Karnweg“).*
3. Die Kombination o.g. Maßnahmen.

Der Magistrat hat bereits das Versetzen der Ortseinfahrttafeln veranlasst.
Die vorgetragen Lösungsvorschläge (Fahrbahnteiler) werden an Hessen Mobil weitergeleitet.
Daraufhin wird der Antrag von der antragstellenden Fraktion zurückgenommen.

zu 16.1 Veränderung der Ortseinfahrt Nieder-Röder-Straße (Änderungsantrag)
Vorlage: FWR/0216_1/16

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob und wie die Geschwindigkeit des fließenden Verkehrs in die Ortseinfahrt Nieder-Röder-Straße verringert, sowie die Sicherheit der Querung der Nieder-Röder-Straße durch Fußgänger und Radfahrer erhöht werden kann.
Insbesondere sollen geprüft werden:

1. Eine Versetzung des Ortseingangsschildes bis vor die Einmündung des Karnwegs, bzw. Abzweig zur Kläranlage.
2. Die Anlage eines Rad-/Fußweges vom Fritz-Walter-Weg ca. 60m Rich-

tung Rollwald bis zur Höhe des gegenüberliegenden Weges Richtung Kläranlage.
3. Die Anlage einer Querungshilfe zwischen Mündung des gem. Pkt. 2 neu anzulegenden Rad-/Fußweges auf die Nieder-Röder-Straße und dem gegenüberliegenden Weg Richtung Kläranlage.
4. Versetzung der „Rödermark Radweg“ Richtungsschilder vom Fritz-Walter-Weg zur gem. Pkt. 3 neu anzulegenden Querungshilfe.

Der Magistrat hat bereits das Versetzen der Ortseinfahrttafeln veranlasst. Die vorgetragen Lösungsvorschläge Nr. 2 bis Nr. 4 werden an Hessen Mobil weitergeleitet.
Daraufhin wird der Antrag von der antragstellenden Fraktion zurückgenommen.

zu 17 Antrag der SPD-Fraktion: Rödermark: Essbare Stadt
Vorlage: SPD/0217/16

Der Antrag bleibt im Geschäftsgang und wird geschoben.

zu 18 Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Die Grünen/Andere Liste: Durchführung eines Stadtevent mit Einbeziehung der lokalen Gastronomie
Vorlage: CAL/0221_1/16

Der Stadtverordnete Schäfer erläutert den gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und Fraktion Andere Liste / Die Grünen. Er verweist auf die positiven Erfahrungen bei der Durchführung eines vergleichbaren Festivals in der Partnerstadt Saalfelden.

In der Folge lässt der Stadtverordnetenvorsteher über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

1. Der Magistrat wird beauftragt die Möglichkeiten der Durchführung eines musikalischen Stadtevent nach der zuvor beschriebenen Grundidee von Honkey Tonk® zu prüfen.

In diesem Zusammenhang bitten wir, den Markt der Agenturen zu recherchieren die solche Veranstaltungen organisieren und durchführen können und in diesem Zusammenhang zu den folgenden Fragen zu berichten:

- Welche Agenturen wurden recherchiert?
- Wie lange ist die Agentur mit solchen Veranstaltungen am Markt?
- Wie viele Veranstaltungen solcher Art wurden von der Agentur bereits durchgeführt?
- Welche Referenzen (Namen der Städte und Gemeinden) hat die

Agentur?

- Welche Veranstaltungskonzepte werden von den Agenturen angeboten?
- Welche Unterschiede gibt es bei den Veranstaltungskonzepten?
- Beschreibung der Vor- und Nachteile der Veranstaltungskonzepte bezogen auf die vorhandene Verteilung der Gastronomie mit räumlich auseinanderliegenden Ortsteilen?
- Ist es möglich alle Ortsteile/-kerne mit einzubeziehen, eventuell durch Einsatz eines Pendelbusses zwischen den Ortsteilen?
- Welche Agentur bezieht lokale Musikgruppen/Bands mit in das Konzept ein?
- Welche Agentur wäre ich der Lage im Jahr 2017 solch ein Event durchzuführen?
- Welche Kosten für die Organisation und Durchführung würden zu Lasten der Stadt Rödermark gehen?
- Können anfallende Kosten eventuell durch die Veranstaltung (Eintrittsgelder oder beteiligte Gastronomen) erwirtschaftet werden?
- Besteht die Möglichkeit die Veranstaltung in zeitlicher Verbindung mit anderen vergleichbaren Vorhaben durchzuführen?

Abstimmungsergebnis:	einstimmig angenommen
Zustimmung:	CDU, AL/Die Grünen, SPD, FWR, FDP
Ablehnung:	/
Enthaltung:	/

zu 19 Antrag der FDP-Fraktion: Jägerhaus
Vorlage: FDP/0226/16

Der Antrag bleibt im Geschäftsgang und wird geschoben.
In der Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Integration und Kultur findet am 27.09.2016 eine Ortsbesichtigung statt.

zu 20 Antrag der Fraktion der Freien Wähler: Ärztliche Versorgung in Rödermark
Vorlage: FWR/0223/16

Der Stadtverordnete Breslein erläutert den Antrag der Freien Wähler Rödermark.
Bürgermeister Kern informiert die Stadtverordneten über den aktuellen Stand der Bemühungen des Magistrates neue Ärzte in Rödermark anzusiedeln.

In der Folge lässt der Stadtverordnetenvorsteher über den Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt:

1. Zu prüfen, welche Rahmenbedingungen zu schaffen sind, damit die Ansiedlung von neuen Ärzten und die Erhaltung bestehender Arztpraxen gefördert bzw. erleichtert wird.

2. Bei der Kassenärztlichen Vereinigung eine Stellungnahme zur ärztlichen und fachärztlichen Versorgung in Rödermark anzufordern. Der aktuelle Stand und der zu erwartende Bedarf soll in diesem Bericht Berücksichtigung finden.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig angenommen
Zustimmung:	CDU, AL/Die Grünen, SPD, FWR, FDP
Ablehnung:	/
Enthaltung:	/

Ende der Sitzung: 21:09 Uhr

Für die Richtigkeit:

Susanne Morian
Schriftführerin

Sven Sulzmann
Stadtverordnetenvorsteher